



PROTOKOLL

18. ordentliche Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V.

Datum: Freitag, den 22.09.2006
Ort: Lehrgebäude Universitätsklinikum, Münster

Leitung: Prof. Dr. Achim Weizel

Teilnehmer: (Ordentliche Mitglieder)
Prof. Dr. Aloys Berg, Freiburg
Dr. Kurt Bestehorn, Haar
Prof. Dr. Harry Hahmann, Isny Neutrauchburg
Prof. Dr. Martin Halle, München
Prof. Dr. Helmut Heinle, Tübingen
Prof. Dr. Hans Kaffarnik, Marburg
Dr. Heike Kantner, München
Prof. Dr. Hans-Ulrich Klör, Gießen
Prof. Dr. Jörg Kreuzer, Limburg a. d. Lahn
Prof. Dr. Wilhelm Krone, Köln
Sodnomtsogt Lkhagvasuren, Berlin
Prof. Dr. Winfried März, Heidelberg
Prof. Dr. Jürgen Schäfer, Marburg
Prof. Dr. Armin Steinmetz, Andernach
Dr. Hartmut Stöckle, Gräfelfing
Dr. Dieter Weiser, Roßdorf
Prof. Dr. Achim Weizel, Mannheim
Prof. Dr. Alfred Wirth, Bad Rothenfelde

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Prof. Weizel, Vorsitzender der DGFF, eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung 2006 um 18.10 Uhr. Zur Versammlung wurde fristgerecht am 19. Juli 2006 eingeladen.

Feststellung der Beschlußfähigkeit:

19 ordentliche Mitglieder sind anwesend. 57 ordentliche Mitglieder werden gemäß § 6, Abs. (7) durch Stimmübertragung vertreten.

Gemäß § 6, Abs. (10) ist die Versammlung nicht beschlußfähig, da mit Ausnahme des Vorstandes weniger als 20 ordentliche Mitglieder anwesend sind. Prof. Weizel eröffnet, unter Hinweis auf diesen Sachverhalt, unmittelbar eine zweite Mitgliederversammlung, die laut Satzung, ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen ordentlichen Mitglieder beschlußfähig ist. Satzungsgemäß ist dies den Mitgliedern in der Einladung zur Mitgliederversammlung mitgeteilt worden.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt als Tischvorlage vor und wird genehmigt. Weitere Anträge liegen nicht vor.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der 17. Mitgliederversammlung

Es gibt keine Anmerkungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden

Prof. Weizel weist darauf hin, dass über die Aktivitäten 2005 im Rahmen der Mitgliederversammlung in Berlin bereits ausführlich berichtet wurde. Die Aktivitäten 2005 werden derzeit im Geschäftsbericht 2005 zusammengefasst und den Mitgliedern so bald wie möglich zugeschickt. Die Mitgliederversammlung ist daher mit dem Vorschlag von Prof. Weizel einverstanden, die Berichterstattung ausschließlich auf Aktivitäten 2006 incl. eines Kurzausblicks auf 2007 zu beschränken.

- Mitgliederstand:

Bei 72 Neuzugängen ist ein deutlicher Mitgliederzuwachs im Jahre 2006 zu verzeichnen. Die Mitgliederzahl ist aktuell auf 611 (Stand zum 31.12.2005; 575 Mitglieder, Neuzugänge 34) angestiegen. Bisher sind zum Jahresende 31 Austritte registriert.

- Wissenschaftlicher Beirat:

Der wissenschaftliche Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

- Prof. Dr. med. Gerd Assmann, Münster
- San. Rat Dr. med. Günter Gerhardt, Wendelsheim
- Prof. Dr. med. Harry W. Hahmann, Isny-Neutrauchburg
- Prof. Dr. med. Gerald Klose, Bremen
- Prof. Dr. med. Berthold Koletzko, München
- Prof. Dr. med. Wilhelm Krone, Köln
- Privatdozent Dr. med. Ulrich Laufs, Homburg
- Prof. Dr. med. Claus Luley, Magdeburg
- Prof. Dr. med. Jürgen Schäfer, Marburg
- Prof. Dr. med. Armin Steinmetz, Andernach
- Prof. Dr. med. Joachim Thiery, Leipzig
- Prof. Dr. med. Alfred Wirth, Bad Rothenfelde

Gemäß Mitgliederversammlung 2005 wurde durch die Einbindung eines Beiratssprechers die Vorstandsarbeit verstärkt. Prof. Klose übt diese Funktion aus und hat u.a. als ständiger Gast an den Vorstandssitzungen teilgenommen. Prof. Klose vertritt darüber hinaus die DGFF als Schriftleiter für den Bereich Lipidologie der Zeitschrift „Cardiovasc“.

- „Tag des Cholesterins 2006“

Frau Dr. Kantner fasst die Aktivitäten zum „Tag des Cholesterins 2006“ zusammen:

- Bundesweite Aktion „Tag des Cholesterins“ 30. Juni 2006
 - Beteiligung von 600 – 800 Apotheken, Kliniken und Betriebe
- DGFF Freiburg: 30. Juni 2006
 - Kostenlose Cholesterinmessaktion (ca. 300 Messungen)
 - Industrieausstellung
 - Patientenseminar „Der Cholesterinwert in der Sekundärprävention“
- DGFF Freiburg: 01. Juli 2006
 - Ärztliche Fortbildungsveranstaltung in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Arterioskleroseforschung DGAF und dem Universitätsklinikum Freiburg, Abtlg. Kardiologie und Angiologie (trotz Fußballweltmeisterschaft und hochsommerlichen Temperaturen besuchten mehr als 100 ärztliche Kollegen diese Veranstaltung)
 - Industrieausstellung
 - Pressespiegel: mehr als 100 Artikel (u.a. Handelsblatt, Hamburger Abendblatt, Kölner Stadtanzeiger) zzgl. Berichterstattung ZDF

Der „Tag des Cholesterins 2006,“ fand in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Arterioskleroseforschung und der Initiative „Bauchumfang ist Herzessache“ statt. Die DGFF berichtet ausführlich über den „Tag des Cholesterins 2006,“ auf ihren Internetseiten unter www.lipid-liga.de.

Der bundesweite „Tag des Cholesterins 2007“ findet am 15. Juni 2007 statt. Die Veranstaltungen der DGFF werden hierzu am 16. Juni 2007 mit einer Cholesterinmessaktion, einer ärztlichen Fortbildungsveranstaltung, in Kooperation mit der Universitätsklinik Köln, Prof. Krone, durchgeführt. Wie in den vergangenen Jahren sollen bundesweit auch Apotheken, Kliniken und Betriebe eingebunden werden. So wurde insbesondere Kontakt zu dem Berufsverband der Betriebs- und Werksärzten aufgenommen. Großes Interesse an der Durchführung von eigenen Aktivitäten zum „Tag des Cholesterins“ wurde bereits signalisiert. Die DGFF wird ausführlich über weitere Einzelheiten zum „Tag des Cholesterins 2007“ auf ihren Webseiten sowie in den Lipid-News berichten.

- Jahrestagung Deutsche Gesellschaft für Kardiologie, Herz- und Kreislaufforschung, Mannheim, gemeinsame Sitzung der DGAF-DGFF

Prof. Weizel berichtet über die diesjährige gemeinsame Sitzung der DGAF-DGFF im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie. Obwohl die Veranstaltung bereits am Donnerstag um 08:00 Uhr begann, wurde die höchste Teilnehmerzahl registriert. Aufgrund dieser Tatsache wurde die Joint Session der DGAF-DGFF im Rahmen der 73. Jahrestagung 2007 auf Freitag, den 13. April 2007 von 11:30 – 13:00 Uhr, und damit auf einen besseren Zeitpunkt gelegt. Thema der gemeinsamen Sitzung wird sein „Dyslipoproteinämie und Atherosklerose: Kontroversen und Konsens“.

- Jahrestagung der Deutschen Adipositas-Gesellschaft

Die Kooperation DGAF-DGFF beteiligt sich mit zwei Symposien an der 22. Jahrestagung der Deutschen Adipositas-Gesellschaft vom 05. – 07. Oktober 2006 in Köln.

- 3. Deutscher Atherosklerosekongress 2008

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e.V. im Jahre 2008, ist die Durchführung des 3. Deutschen Atherosklerosekongresses für 2008 in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Arterioskleroseforschung vorgesehen.

- Initiativen - Kooperationen

- LDL-Cholesterin **U**nter **H**Udert
- Initiative „Bauchumfang ist Herzessache“
- Deutsche Gesellschaft für Atheroskleroseforschung (DGAF)
- Nationale Herzkreislaufkonferenz (NHKK)
- Ärzte-Initiative-Raucherhilfe (AIR)
- M.O.B.I.L.I.S Sportmedizinisches Schulungsprogramm zur Therapie der Adipositas und assoziierter Risikofaktoren

In Verbindung mit der Initiative „Bauchumfang ist Herzessache“ wurde neben Informationsmaterialien zu Herz-Kreislauf-Risikofaktoren die sogenannte **vier B** Scheibe entwickelt. Die **vier B** stehen für:

- Bauchumfang
- Blutfette
- Blutzucker
- Blutdruck

Weitere Informationen sind hierzu erhältlich im Internet unter www.herzessache-ist-bauchumfang.de. Flyer sowie Dokumentationshilfen zu einer leitliniengerechten Behandlung von Fettstoffwechselstörungen im Rahmen der Initiative „LDL-Cholesterin Unter Hundert“ sind ebenfalls erhältlich im Internet unter www.lipid-liga.de sowie über die Geschäftsstelle der DGFF.

- Printprojekte

- Lipid-News: Im Jahre 2006 sind 2 Ausgaben der Lipid-News erschienen. Die 3. Ausgabe wird derzeit vorbereitet.
- Der Lipidreport: Jahresheft 2005 ist im Jahre 2006 erschienen. Das Jahresheft 2006 wird aktuell vorbereitet.
- Cardiovasc: Die DGFF nutzt die Zeitschrift zur Mitteilung über eigene Veranstaltungen sowie Veröffentlichungen von Stellungnahmen und Vorstellungen von Projekten. Cardiovasc erscheint im Jahre 2006 acht mal und ist für ärztliche Mitglieder der DGFF kostenlos erhältlich.
- Cholesterinratgeber: Unter der Federführung von Prof. Dr. med. Werner O. Richter, Institut für Fettstoffwechsel und Hämorheologie, hat die DGFF ihren Cholesterinratgeber vollständig neu bearbeitet. Der Ratgeber liegt als Tischvorlage vor und ist über die Geschäftsstelle der DGFF erhältlich.
- Neuauflage Patientenbuch: In Zusammenarbeit mit Prof. Richter, Prof. Weizel und Frau Dr. Kantner wird das Patientenbuch „Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen – Eine Sammlung von Fragen aus der Praxis für die Praxis bearbeitet“ neu überarbeitet.
- CD Foliensatz Vortragsreihe Fettstoffwechselstörungen wird derzeit ebenfalls vorbereitet.
- Empfehlungen: Diagnostik und Therapie von Fettstoffwechselstörungen in der hausärztlichen Praxis ist ebenfalls in Vorbereitung.

- Ärztlicher Beratungsdienst:

Der Ärztliche Beratungsdienst wird vom Gesamtvorstand betreut. Die Anzahl der bisherigen Anfragen liegen zwischen 300 und 400. Die häufigsten Anfragen fielen auf:

- Hypertriglyceridämie
- isolierte Lp(a)-Erhöhung
- erhöhtes LDL-Cholesterin ohne weitere Risikofaktoren
- Behandlung von Frauen
- Behandlung des jungen KHK Patienten

Der Ärztliche Beratungsdienst ist für die Ärzteschaft (geschützt durch DocCheck) unter der Internetseite www.lipid-liga.de online verfügbar.

- www.lipid-liga.de:

Der Internetauftritt der DGFF Lipid-Liga e.V. wird derzeit komplett erneuert.

Empfehlungen – Stellungnahmen – Pressespiegel:

In zahlreichen Berichterstattungen in der Fach- und Laienpresse hat die DGFF über den Stellenwert des erhöhten LDL-Cholesterins als ein Risikofaktor für die Atherosklerose sowie über den Nutzen der konsequenten Lipidsenkung ausführlich berichtet. Neben dieser Berichterstattung hat die DGFF eine Stellungnahme gegenüber dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) zur Frage „Wer profitiert von einer LDL-Cholesterin Senkung“ veröffentlicht.

Unter der Federführung von Prof. Weizel wurden die derzeitigen Empfehlungen der DGFF Diagnostik und Therapie von Fettstoffwechselstörungen in der hausärztlichen Praxis aktualisiert. Eine vollständige Neu-Bearbeitung erfolgt derzeit durch die Vorstandsmitglieder Prof. Kreuzer, Prof. März und Prof. Berg.

- Stellungnahmen und Kommentare der DGFF:

Die DGFF hat zu folgenden Themen eine Stellungnahme bzw. einen Kommentar veröffentlicht:

- Februar 2006: LDL-Cholesterin, Statine und kardiovaskuläre Ereignisse: Eine Metaanalyse
- November 2005: Stellungnahme zum „Nutzen von Lipidsenkern im Rahmen der Sekundärprävention“
- Juli 2005: Stellungnahme zur aktuellen Pressemitteilung: „Gene beeinflussen den Cholesterinspiegel“

- Studien:

HITRIG – II Studie: Unter der Leitung von Prof. Klör wird die HITRIG – II Studie: „Prävalenz von Komplikationen und Folgeerkrankungen bei schwerer Hypertriglyceridämie / Chylomikronämie“ durchgeführt. Die Datenrekrutierung soll bis zum 31.12.2006 abgeschlossen sein. Prof. Klör wird die ersten Ergebnisse der HITRIG – II Studie im Rahmen des Workshops A – Hochrisikopatient beim 2. Deutschen Atherosklerosekongress berichten. Des weiteren teilt Prof. Klör mit, dass derzeit über die DGFF eine epidemiologische Erfassung von Patientendaten mit sehr hohen Triglyceridkonzentrationen und gleichzeitigen niedrigen HDL-Konzentrationen im Raum Baden Württemberg erfolgt. Je nach Ergebnissen wird eine Ausweitung der Studie auf die gesamte Bundesrepublik in Betracht gezogen.

- Deutsche Adipositasgesellschaft (DAG):

Die Ansiedlung der Geschäftsstelle der Deutschen Adipositasgesellschaft in den Räumen der DGFF wird derzeit vorbereitet.

TOP 5: Bericht des Schatzmeisters

- a) Jahresabschluß 2005
- b) Haushaltsplan 2007

a) Jahresabschluß 2005

Prof. Klör, Schatzmeister der DGFF, stellt den Abschlußbericht über Einnahmen, Ausgaben und Bestände per 31.12.2005 vor. Der Finanzhaushalt der DGFF weist ein Defizit in Höhe € 89.768,18 aus. Der Ausgleich dieses Defizits erfolgte gemäß Rücklagenbeschluss durch die vorhandenen Rücklagen, die durch ein höheres Spendenaufkommen im Jahre 2004 gebildet wurden. Dieses erhöhte Spendenaufkommen im Jahre 2004 erklärt sich dadurch, dass Firmen ihre Spenden für das Jahr 2005 bereits im Jahre 2004 getätigt haben. Entsprechend geringer fielen die Spendeneinnahmen im Jahre 2005 aus.

Die Gemeinnützigkeit wurde der DGFF für die abgegebenen Körperschaftssteuererklärungen 2002/2003/2004 wieder zuerkannt.

b) Haushaltsplan 2007

Prof. Klör erläutert den Haushaltsplan 2007. Der Haushaltsplan weist ein Defizit in Höhe von ca. € 42.000 aus, das jedoch durch Rücklagen gedeckt ist.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Haushaltsplan einstimmig zu.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2005 erfolgte durch Prof. Huth und Prof. Grützmaker. Prof. Siegfried, die ursprünglich als 2. Kassenprüferin gewählt worden war, konnte krankheitsbedingt die Kassenprüfung nicht vornehmen. Prof. Grützmaker, als Ersatzkassenprüfer gewählt, sprang kurzfristig ein. Prof. Klör trägt im Auftrag der Kassenprüfer den Kassenprüfungsbericht vor. Die Kassenprüfer bestätigen eine ordnungsgemäße einwandfreie Buchführung. Prof. Weizel dankt den Kassenprüfern Prof. Huth, Prof. Grützmaker und insbesondere dem Schatzmeister Prof. Klör sehr herzlich für ihr Engagement.

TOP 7: Aussprache

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Prof. Hahmann beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder.

TOP 9: Wahl des Vorstandes

- a) Wahl des Wahlleiters
- b) Wahlvorgang

Prof. Weizel verliest hierzu einen Brief des Vorstandsmitgliedes Prof. Kunze, der aufgrund einer Sitzungsleitung der Arbeitsgemeinschaft Berufsständischer Versorgungseinrichtung nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen kann. Prof. Kunze erklärt in seinem Schreiben vom 19.09.2006 seine Bereitschaft zu einer Kandidatur als Schriftführer. Prof. Weizel informiert, dass mit Ausnahme von Dr. Stöckle auch die übrigen Vorstandsmitglieder für den Vorstand wieder kandidieren.

a) Wahl des Wahlleiters

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung wird Prof. Hahmann als Wahlleiter gewählt. Prof. Hahmann nimmt die Wahlleitung an.

b) Wahlvorgang

Die Wahl erfolgt schriftlich, geheim und in einzelnen Wahlvorgängen. Die Wahlzettel sind vorbereitet. Der Wahlleiter bittet um Vorschläge. Zur Wahl stellen sich die bisherigen Vorstandsmitglieder auch im Hinblick auf die einzelnen zu wählenden Vorstandsposten. Für den zweiten Beisitzer kandidiert Prof. Gerald Klose. Für die einzelnen Vorstandsfunktionen kandidieren wie folgt:

Vorsitzender:	Prof. Dr. med. Achim Weizel
stellv. Vorsitzender:	Prof. Dr. med. Aloys Berg
stellv. Vorsitzender:	Prof. Dr. med. Jörg Kreuzer
Schatzmeister:	Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Klör
Schriftführer:	Prof. Dr. med. Detlef Kunze
Schriftleiter Lipidreport:	Prof. Dr. med. Winfried März
Beisitzer:	Prof. Dr. med. Martin Halle
Beisitzer:	Prof. Dr. med. Gerald Klose

Prof. Hahmann fragt die Genannten, ob sie kandidieren. Die genannten Personen stehen zur Wahl. Die Wahlauszählung erfolgt durch Prof. Hahmann und Frau Dr. Kantner. Nach Auszählung der Stimmen durch Frau Dr. Kantner und Prof. Hahmann ergibt sich folgendes Wahlergebnis (keine ungültigen Stimmen):

(Stimmberechtigt N = 18)		Ja	Nein	Enthaltung	ungültig
Vorsitzender	Prof. Weizel	17	-	1	-
stellv. Vorsitzender	Prof. Berg	18	-	-	-
stellv. Vorsitzender	Prof. Kreuzer	18	-	-	-
Schatzmeister	Prof. Klör	17	-	1	-
Schriftführer	Prof. Kunze	18	-	-	-
Schriftleiter Lipidreport	Prof. März	17	-	1	-
Beisitzer	Prof. Halle	17	-	1	-
Beisitzer	Prof. Klose	17	-	1	-

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Das Wahlergebnis ist dokumentiert und vom Wahlleiter unterzeichnet.

Prof. Weizel dankt Dr. Stöckle für sein hervorragendes Engagement. Die Mitgliederversammlung würdigt den engagierten Einsatz von Dr. Stöckle auch als Gründungsmitglied der DGFF. Prof. Weizel verbindet seinen Dank mit der Bitte, dass Dr. Stöckle mit seinen vielfältigen umfangreichen Erfahrungen, insbesondere auch im Hinblick auf seine Arbeit im Rahmen der Akademie für ärztliche Fortbildung, der DGFF weiterhin mit seinem Rat zur Seite steht.

TOP 10: Wahl der 2 Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer zur Prüfung des Haushaltsjahres 2006

Prof. Huth hat sich bereit erklärt, nochmals als Kassenprüfer zur Prüfung des Geschäftsjahres 2006 zu kandidieren. Prof. Grützmacher kandidiert als 2. Kassenprüfer, Frau Prof. Siegfried steht als Ersatzkassenprüferin zur Wahl. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Wahl. Die vorgeschlagenen Kandidaten werden einstimmig gewählt.

TOP 11: Satzungsänderungsantrag zu § 12, s. u.

Das Finanzamt für Körperschaften wünscht zu § 12 Schlußbestimmung der Satzung folgende Ergänzung (s. Fettdruck): **Bei Auflösung oder Aufhebung der DGFF oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für die öffentliche Gesundheitspflege durch Maßnahmen zur Prävention von Herz-Kreislauf-Krankheiten, insbesondere der Atheroskleroseprävention. Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.**

Diskutiert wird, dass der Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht zwingend die Vereinsauflösung zur Folge haben muss.

Nach ausführlicher Diskussion über diese Problematik vereinbart die Mitgliederversammlung wie folgt:

Da eine rechtmittelfähige Begründung für diese Forderung seitens des Finanzamtes nicht mitgeteilt wird, wird der Steuerberater der DGFF mit der rechtlichen Prüfung beauftragt. Sollte das Finanzamt auf die entsprechende Ergänzung in der Satzung bestehen, so überträgt die Mitgliederversammlung dem Vorstand das Recht, die Satzungsveränderungen, gemäß Vorgabe des Finanzamtes vorzunehmen.

TOP 12: Verschiedenes

Hierzu liegen keine Meldungen vor.

Prof. Weizel dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Sein besonderer Dank gilt Frau Dr. Kantner, Geschäftsführerin der DGFF, für ihr hervorragendes Engagement. Sein weiterer Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle: Frau Geis, Frau Hottmann, Frau Reindl, Frau Thürkow, Herrn Magerstädt und Herrn Lange.

Die Versammlung endet um 19.45 Uhr.



Prof. Dr. Achim Weizel
Vorsitzender



Dr. Heike Kantner
Geschäftsführerin

München, den 31.10.2006